

Jahresabschluss 2016

**Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-
Greifswald mbH (EGVG) -
Tochter der VEVG**

I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers

Für den diesem Bericht als Anlagen 1 bis 3 beigelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016 und den als Anlage 4 beigelegten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016 erteilen wir folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.


Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, und den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft geben nach unserer Beurteilung Anlass zu wesentlichen Beanstandungen, weil die Eigenkapitalquote von 11,9 % zum Bilanzstichtag zu niedrig ist. Im Übrigen kann die Gesellschaft die ihr obliegenden Aufgaben nur dann nachhaltig erfüllen, wenn etwaige künftige Liquiditätsdefizite im Unternehmensverbund ausgeglichen werden."

Waren (Müritz), den 9. Mai 2017

Fidelis Revision GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft




Wirtschaftsprüfer

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen

Bilanz zum 31. Dezember 2016

A. K.T.I.V.A

	Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		29.295,00	2,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	406.564,95		410.998,95
2. technische Anlagen und Maschinen	10.888,00		13.065,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.069.861,00		105.941,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.194,79		0,00
		3.496.508,74	530.004,95

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte fertige Erzeugnisse und Waren	18.642,00		6.873,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.469,76		27.853,69
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)			
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	151.562,73		24.737,46
- davon gegen Gesellschafter Euro 13.700,08 (Vorjahr: Euro 23.903,14)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	323.264,23		21.645,56
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)			
		485.296,72	74.236,71

II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

	1.364.149,91		365.808,67
	10.266,84		8.710,84

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	5.404.159,21		985.636,17
--	--------------	--	------------

Anlage 1

P.A.S.S.I.V.A

	Euro	Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital			
1. Stammkapital	26.000,00		26.000,00
2. Eigene Anteile	-23.350,00	2.650,00	-23.350,00
		479.075,51	479.075,51
II. Kapitalrücklage			
III. Gewinnrücklagen			
andere Gewinnrücklagen	18.162,14		18.162,14
IV. Gewinnvortrag	123.507,46		37.976,99
V. Jahresüberschuss	18.265,04		85.630,47
		641.660,15	623.395,11
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	3.906,48		3.907,72
2. sonstige Rückstellungen	49.900,00	53.806,48	21.500,00
		25.407,72	25.407,72

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.592.822,08		13.885,16
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 787.964,76 (Vorjahr: Euro 13.885,16)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren: Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	998.662,17		19.730,13
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 998.662,17 (Vorjahr: Euro 19.730,13)			
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	44.197,36		286.468,32
- davon gegenüber Gesellschaftern Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 201.073,17)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 44.197,36 (Vorjahr: Euro 286.468,32)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren: Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)			
4. sonstige Verbindlichkeiten	71.760,97	4.707.442,58	15.499,73
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 71.760,97 (Vorjahr: Euro 15.499,73)			
- davon aus Steuern: Euro 13.181,78 (Vorjahr: Euro 1.408,93)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 1.094,08)			

D. Rechnungsabgrenzungsposten

	1.250,00		1.250,00
		4.707.442,58	335.583,34
		1.250,00	1.250,00
		5.404.159,21	985.636,17

Gewinn- und Verlustrechnung
vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen

	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	Vorjahr <u>Euro</u>
1. Umsatzerlöse		1.806.190,56	944.810,23
2. sonstige betriebliche Erträge		103.586,07	58.391,79
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	61.403,28		30.427,08
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>311.354,54</u>	372.757,82	<u>297.699,70</u>
			328.126,78
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	739.929,55		196.476,80
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>183.293,90</u>	923.223,45	<u>49.410,08</u>
- davon für Altersversorgung: Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 0,00)			245.886,88
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		162.792,30	44.228,60
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		404.767,97	237.001,54
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		37,29	4.410,15
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		15.247,58	28.149,19
- davon an Gesellschafter Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 6.625,10)			
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>7.375,90</u>	<u>37.572,98</u>
10. Ergebnis nach Steuern		23.648,90	86.646,20
11. sonstige Steuern		5.383,86	1.115,73
12. Jahresüberschuss		<u><u>18.265,04</u></u>	<u><u>85.530,47</u></u>

ANHANG für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Auf Grund der erstmaligen Anwendung der Schwellenwerte nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) wurden auch die Vorjahreswerte angepasst, ein Vergleich mit dem Jahresabschluss des Vorjahres ist damit nicht möglich.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH
Firmensitz laut Registergericht:	Weitenhagen
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Stralsund
Register-Nr.:	3385

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

ANHANG für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen

Angaben zur Bilanz

Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

ANLAGENSPIEGEL zum 31. Dezember 2016

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen

	Stand 01.01.2016 EUR		Anschaffungskosten/Herstellungskosten		Stand 31.12.2016 EUR		Abschreibungen		Stand 31.12.2016 EUR		Buchwerte	
	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR
A. Anlagevermögen												
i. Immaterielle Vermögensgegenstände												
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	4.693,00	0,00	33.800,00	0,00	38.493,00	4.691,00	4.507,00	0,00	9.198,00	29.295,00	2,00	2,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	4.693,00	0,00	33.800,00	0,00	38.493,00	4.691,00	4.507,00	0,00	9.198,00	29.295,00	2,00	2,00
ii. Sachanlagen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	466.049,78	0,00	0,00	0,00	466.049,78	55.050,83	4.434,00	0,00	59.484,83	406.564,95	410.998,95	410.998,95
2. technische Anlagen und Maschinen	19.599,00	0,00	0,00	0,00	19.599,00	6.534,00	2.177,00	0,00	8.711,00	10.888,00	13.065,00	13.065,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	648.176,19	100.420,36	3.115.595,30	0,00	3.663.351,13	542.235,19	151.674,30	100.419,36	593.490,13	3.069.861,00	105.941,00	105.941,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	9.194,79	0,00	9.194,79	0,00	0,00	0,00	0,00	9.194,79	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	1.133.824,97	100.420,36	3.124.790,09	100.420,36	4.158.194,70	603.820,02	158.285,30	100.419,36	661.685,96	3.486.508,74	530.004,95	530.004,95
Summe Anlagevermögen	1.138.517,97	100.420,36	3.158.590,09	100.420,36	4.196.687,70	608.511,02	162.792,30	100.419,36	670.883,96	3.525.803,74	530.006,95	530.006,95

ANHANG für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Es liegen keine Forderungen mit einer Laufzeit größer ein Jahr vor.

Angaben zu Forderungen gegenüber Gesellschaftern

Der Wert der Forderungen gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf EUR 13.700,80 (Vorjahr: EUR 23.903,14).

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Im Posten sonstige Rückstellungen sind Rückstellungen für Arbeitszeitkonten (TEUR 17), Abschluss- und Prüfungskosten (TEUR 12), Berufgenossenschaft (TEUR 12), Archivkosten (TEUR 6) und Resturlaub (TEUR 3) enthalten.

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 1.902.585,26 (Vorjahr: EUR 335.583,34).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 2.804.857,32 (Vorjahr: EUR 0,00).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von TEUR 26 sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Dienstleistungen und Mieten.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterung der periodenfremden Erträge

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 3.867,93 enthalten.

Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 2.802,52 enthalten.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

ANHANG für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2016

Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH, Weitenhagen

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
Arbeiter	24
Angestellte	3
leitende Angestellte	3
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit 30	

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch Herrn Uwe-Andersen Hoth, Kaufmann, und Frau Solvig Kaiser, Kauffrau, geführt.

Honorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt 3 TEUR.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

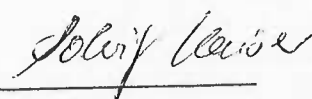
Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresüberschuss beträgt EUR 18.265,04 und wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Unterschrift der Geschäftsführung

Ort, Datum


Unterschrift



Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2016
der Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH

1. Geschäftsverlauf und Entwicklung der Gesellschaft

Die Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (EGVG) war bis 1.12.2015 eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Greifswald Entsorgung GmbH (GEG). Zur Herstellung der Inhousefähigkeit im Unternehmensverbund wurde am 2. Dezember 2015 die EGVG mbH mittels Geschäftsanteils- und Abtretungsvertrag an die VEVG mbH verkauft und ist nunmehr ein Schwesterunternehmen der GEG mbH.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit des Unternehmens lagen in den folgenden Aktivitäten bis 30.06.2016:

- Planung und Durchführung aller Abfallentsorgungsaufgaben für alle Abfallarten gemäß aktueller Definition, sowie aller mit der Abfallentsorgung im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten;
- der Transport- und Containerdienst;
- die Aufbereitung und Wiederverwertung von Bauabfällen;
- die Aufbereitung, die Wiederverwertung und Kompostierung von Grünabfällen;
- die Durchführung des Frachtgeschäftes, des Speditionsgeschäftes, des Lagergeschäftes und von Transportdienstleistungen jeder Art gemäß dem Güterkraftverkehrsgesetz sowie alle damit unmittelbar und mittelbar im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, einschließlich artverwandter und branchenüblicher Nebengeschäfte,

wurden in guter Qualität umgesetzt.

Unter Einbeziehung des positiven Jahresergebnisses von EUR 18.265,04 aus dem Geschäftsjahr 2016 ergibt sich per 31.12.2016 ein Eigenkapital in Höhe von EUR 641.660,15 = 12 % der Bilanzsumme.

Dem stichtagsbezogenen Bestand aus liquiden Mitteln in Höhe von EUR 1.364.149,91 stehen unmittelbare Zahlungsverpflichtungen aus laufenden Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen gegenüber. Die Liquidität der Gesellschaft ist gesichert.

2. Wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres

Die Gesellschaft wurde mit Erwerb der Gesellschaftsanteile durch die Greifswald Entsorgung GmbH zum 01.06.2013 in Entsorgungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (EGVG) umbenannt und ein neuer Gesellschaftsvertrag entsprechend der Kommunalverfassung M/V vom 05.09.2011 gefasst. Die EGVG wurde bis 01.12.2015 als Tochtergesellschaft der GEG geführt.

Im Rahmen der Neustrukturierung der Abfallwirtschaft im Landkreis Vorpommern-Greifswald hat der Kreistag in seiner Sitzung am 13.07.2015 beschlossen, in den Teilgebieten Stadt Greifswald, Greifswald-Land, Wolgast und Anklam ab dem 01.01.2017 die kommunalen Entsorgungsaufgaben durch eine der Kommunalgesellschaften zu realisieren. Diese Gesellschaft ist die EGVG.

Zur Herstellung der Inhousefähigkeit im Unternehmensverbund wurde am 2. Dezember 2015 das Tochterunternehmen der GEG mbH, die EGVG mbH mittels Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag an die VEVG mbH verkauft und ist nunmehr ein Schwesterunternehmen der GEG mbH.

Die EGVG hat per 30.06.2016 die kommunale Abfallentsorgung in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald und den Ämtern Jarmen/Tutow und Peenetal/Loitz übernommen. Für die Erfüllung der kommunalen Entsorgung notwendigen Sachanlagen und das Personal wurden mittels Überleitungsvertrag von der GEG in die EGVG überführt. Gleichzeitig hat sich die EGVG in 2016 intensiv auf die kommunale Entsorgung des vom Kreistag am 13.07.2015 beschlossenen Gebietes des Landkreises VG ab 01.01.2017 vorbereitet.

Dazu wurde ein Darlehen bei der Sparkasse Vorpommern in Höhe von 2.800.000 € aufgenommen.

Das Darlehen wurde vorwiegend für Investitionen in Fahrzeuge und Abfallbehältern aufgenommen.

Zur Erfüllung der neuen Aufgaben wurde die Mitarbeiterzahl ab 01.01.2017 auf 70 erhöht. Auf der Insel Usedom wurde eine Betriebsstätte in Pudagla gemietet und soll der Entsorgung der Insel Usedom dienen. Eine weitere Betriebsstätte wurde in Anklam gemietet. Die

kommunale Entsorgung von Hausmüll, Sperrmüll, Papier, Pappe und Kartonagen sowie Schadstoffen erfolgt von den drei Standorten aus.

Die kommunale Entsorgung ist durch die neue Abfallgebührensatzung des Landkreises Vorpommern-Greifswald ab 01.01.2017 gedeckt.

Der Gesellschaftsvertrag wurde ab Dezember 2015 wie folgt geändert:

Gegenstand des Unternehmens:

- Planung und Durchführung aller Abfallentsorgungsaufgaben für alle Abfallarten gem. aktueller gesetzlicher Definition sowie alle mit der Abfallentsorgung im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten für den Landkreis Vorpommern-Greifswald
 - Transport- und Containerdienst für den Landkreis Vorpommern-Greifswald
 - Aufbereitung und Wiederverwertung von Bauabfällen für den Landkreis Vorpommern-Greifswald
 - Durchführung des Frachtgeschäfts, des Speditionsgeschäfts- und des Lagergeschäfts und von Transportdienstleistungen jeder Art gem. des Güterkraftverkehrsgesetzes für den Landkreis Vorpommern-Greifswald
- Andere Auftraggeber als der Landkreis Vorpommern-Greifswald werden nicht angenommen.

Der Wirtschaftsplan 2017 enthält einen Jahresüberschuss in Höhe von EUR 114.000,00 und erwartet somit auch einen positiven Geschäftsverlauf.

Eventuelle Risiken, die sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft auswirken, wurden durch die Übernahme durch die VEVG abgewendet und werden für 2017 nicht erwartet.

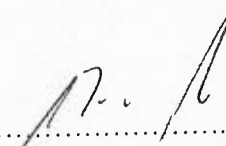
Die Integration der EGVG in das bestehende interne Kontrollsystem und das Risikomanagementsystem der GEG/VEVG wurde im Jahr 2015 umgesetzt.

3. Voraussichtliche Entwicklung und wesentliche Chancen und Risiken

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald wird mit der EGVG mbH einen Dienstleistungsvertrag über die kommunalen Entsorgungsaufgaben für die nächsten 10 Jahre mit 10-jähriger Verlängerungsoption abschließen. Dadurch ist die EGVG langjährig gesichert.

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Ablauf des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Weitenhagen, den 12. April 2017



Uwe-Anderson Hoth
Geschäftsführer



Solvig Kaiser
Geschäftsführerin

